

geführt hatte? Eine ganze Weile saß sie so, in Gedanken versunken. Ja, es war schrecklich, aber der einzige Weg, die ganze Geschichte aus dem Wege zu räumen, war, sich und die ganze verzauberte Stunde in Vergessenheit bei ihm zu bringen. Sonderbar, wie man zu seiner eignen Rivalin werden konnte!

Elena wurde von Tag zu Tag gereizter. Hanni vermutete scharfsinnig, daß sie schon lange auf Peters Kommen wartete. Sie war jetzt über eine Woche zu Haus. Hanni seufzte. Auch sie hatte gehofft, daß Peter weich werden und herkommen würde. Nicht einmal die häufigen Blumensendungen des unbekanntem Verehrers hielten Elena auf die Dauer bei Laune. Und beim Gedanken an Robert Alten mußte sie wieder seufzen. Einmal waren sie zusammen im Kino gewesen, einmal waren sie tanzen gegangen, und einmal hatten sie eine lange, wunderbare Fahrt im Mondschein gemacht. Er war so entzückend, so aufregend. Im Kino war er schweigsam und ernst gewesen, an dem Tanzabend war er mehrmals verschwunden, und Hanni hätte schwören mögen, er sei bei der kleinen Bank gewesen, um nachzusehen, ob die geheimnisvolle, interessante Unbekannte dort saße. Gewiß, er kam immer sofort wieder und behandelte sie mit höflicher Aufmerksamkeit, aber — sehr befriedigend war es wahrhaftig nicht. Und bei der Spazierfahrt hatte er die ganze Zeit davon geredet, wie äußerst anziehend ältere Frauen wären, Frauen, die das Leben kannten und schon etwas durchgemacht hatten. Und da kam der furchtbare Gedanke, er verabrede sich vielleicht wirklich nur deshalb mit ihr, weil er

hoffte, dadurch einmal die ältere Schwester kennenzulernen! Bis dahin hatte sie immer geglaubt, er mache sich etwas aus ihr, aber als sie die wahre Sachlage begriff, da schwand auch dieser Rest Hoffnung!

Als er die beiden nächsten Male anrief, ließ sie sagen, sie sei nicht zu Hause. Lieber ihn gleich ganz aufgeben, die Sache ein für allemal ins reine bringen, als nur Notnagel sein, das konnte sie nicht ertragen. Und alle paar Tage kamen neue Blumen, Elena noch gleichgültig an ihnen, um gleich danach wieder sich über Peter den Kopf zu zerbrechen. Es war alles so sinnlos.

Aber dann war Hanni eines Tages zufällig selber am Apparat, als es läutete, und Roberts Stimme klang so lieb und vertraut, als er vorwurfsvoll sagte: „Mädchen, Sie schneiden mich ja. Was hab' ich verbrochen?“, daß sie es nicht fertig brachte, kühl und abweisend zu sein. „Wie ist es mit Sonnabend?“ wollte Robert wissen, „wir gehen doch tanzen!“ — „Sie sagen das so kategorisch, was soll ich tun?“ — „Mädelchen . . .“ sagte er bloß, ganz so, als ob er es wirklich so meinte. Den ganzen Vormittag war sie vergnügt, und um ein Uhr kam wieder ein wunderschöner Nelkenstrauß . . . Jetzt, beschloß Hanni, ist es aber genug. Sie ging nach oben, ergriff ihre Börse und ging aus, indem sie die Tür geräuschvoll hinter sich zuschlug. Als sie eine Stunde später wiederkam, sah sie unerklärlicherweise sehr glücklich aus.

Um fünf Uhr kam Peter an. Genau um die Stunde, als Elena gekommen war. Peter sah ziemlich vergrämt und müde aus, Peter überhörte ihre scherzhafte Begrüßung gänzlich.



## Sammlermarkt

### Gesuche

**Mikroskope**  
alte vor 1850 hergestellt, sammelt und erbittet Angebote

**Otto Thiers**  
Dresden A.  
Schandauer Straße 1a

**Antike Handschuhe und Strümpfe**  
zu laut gesucht. Angeb. u. 336 N. M. Zifferdienst Neue Monats-Hefte, Berlin SW 68, Kochstr.

**Rob. Grapohl** (Stintz, Kolbe, Kolbe), Wappenstein, Wappenstein, Ostafrikan. Kunst gesucht. Angebote unt. 335 N. M. Zifferdienst, Neue Monats-Hefte, Berlin SW 68, Kochstr.

### Angebote

**Briefm.-Zeitung gratis!**  
Sammler-Post, München 9M

**12 500 Briefmark.**

alle verschied. send. i. 5 Vief. s. Ausfuchen. Städtepreis 3 1/2 Pf. Bei groß. Entn. Ermäß. b. 3. 1 Pf. **Markenhaus Schneider, Neutlingen 7.** Probierf. g. Ref. o. Ständesang.

**Eine Gipfelleistung in Filoware!!!**

Jed. Kilo enthält: Mission's-Marken, Lagerreste, Sähe, unter Garantie über 1000 verschied., darunter Asien, Afrika, Austral, Nord-, Süd-, Zentral-Amerika, franz. u. engl. Kolonien, Mexel, Luxembg. usw. Es liegt noch bei für 16.- M. Michelkatalog 1934. keine Marke unt. 30 Pf. Katalog. Das Kilo nur 4.50 fr. Haus. **F. Müller, Nürnberg-O 18** Sulzbacher Straße 57.

**Original Lotte Preitel**

Puppe „Devotion“ oft in Kunststg. reprod. Wert 400 M., günstig zu verlauf. Angeb. an F. W. Schab, Duisburg, Marktortstraße 52.

**Missionsmarken und Porto M 1.15.** **Julius Sallmann, Cannstatt 23**

**Biel wertvoller als Geld**

sind und bleiben Briefmarken! Wie Sie mit ganz kleinen Mitteln ein erfolgreicher Sammler werden können, erfahren Sie kostenlos von **Alfred Kuth, Briefmarkenhaus, Goldsch Nr. 140 i. Sachl.**

**Gemmen** mittelalt. Siegel, Medaill. (Porträt), i. tabell. Abgüß, gr. Samml. in Schrank billig s. verk. (ca. 10000 Stück). Angeb. an 333 N. M. Zifferdienst Neue Monats-Hefte, Berlin SW 68, Kochstraße

**Notgeld - Sammlung** hochwert. ca. 10000 Sch. Anfragen unt. 338 N. M. Zifferdienst, Neue Monats-Hefte, Berlin SW 68, Kochstr.

**Pfundpaket** Briefmarken M 2.75. Chr. Büblicher, Bremen

**Die Post** Monatszeitschrift für Briefmarkensammler. Probeheft 170 M gratis. **C. A. Lude - Leipzig 05**

**Eine prächtige Rußlandsammlung**

mit 60 versch. Kat. Wert. M 8.- gratis und eine schöne und unverbindl. Ausw. **Jos. Wendt, Neumarkt/Opf.**

**Holzsammlungen**

„von der Fichte bis zum Schlangenholz“. 120 Hölzer in Natur auf 12 Taf. in Leinenfutteral M 8.00 p. Nachnahme. **Georg Seider, Fürth (Bay.), Lange Str. 20.**

**Bücher** alt u. neue (Wissensch. Romane) verk. u. tauscht (u. a. geg. Japanbücher) **Dr. Jungklaus, Neudorf b. Meße i. Hann.**

**8000 Europa-**marken, alle verschied., prachtv. Samml. monatl. 7.50 M (hoch. Katalog.) Näh. d. kostenl. Prospekt. **Max Herbst, Markesh., Hamburg Z.**

**Briefmark.-Sammlung** 6000 St. i. 2 Schaubek. Alb. u. Gangesch. n. in Privath. zu verkauf. **R. Pfeiffer, Landesgut (Schl.) Bismarckstr. 6 III**

**Siebigbilder**

Stollwerckbilder verkauft, tauscht Berger, Berlin, Holzmarktstr. 62

**Sonder-Angebot!**

**7 verschied. Kakteen** mit neuem aus Stahl hergestellt. Kakteenständer (DRGM.). Werbepreis nur 1.60. **Fr. Paul Werner, Naumburg a. Saale 140/Nm.**

**Tausch**

**Stempel** besond. Gelegenheits- u. „Land“-Gummistempel a. Ganzstücken tauscht immer **Werner Paq., Hohenleuben (Kr. Greiz).**

**Briefm.-Tausch**

bessere Europa gedr. Deutschl. auch ungedr. Bes. gesucht: Deutsche Vorkriegsausg., Inflationssabart., Währungsgeb. sowie Luftpost u. Wohlfahrt ab 1924. Erstsendungen an Dr. Conradt, Neubabelsberg, Boedmannstraße 14.

**Exlibris**

(auch Doppelstücke) zu kaufen od. tauschen gesucht. v. **Stein, Pögned**

**Inflationbriefe**

kauft oder tauscht gegen Alteuropa, Mitteleuropa, Kolonien. **Dr. Lehmann, Cortbus, Langfurter Str.**

**Thurn u. Taxis**

Briefmark. usw. sucht i. Tausch o. stauf. **R. Hoyme, Wolda, Wolkestr. 11.**

**Tausche Ansichtskarten**

**H. K. Bigner, Salzburg 23 (Österr.).**

**Briefmarken**

Suche reell. Tausch best. Europa nach Michel 34. Erstsendung erb. an **Emil Barth, Berlin-Neukölln, Jansajstraße 7**